Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297031
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Dufourstraße 35
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2852

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; großes fünfgeschossiges Gebäude über hohem Souterraingeschoss, spätklassizistisch wirkende Putzfassade mit sparsam eingesetzten rhythmisierten Fensterbekrönungen, Eckbetonung mit Balkons, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Erste Pläne von 1870 sahen für den Eckbau zur Körnerstraße die gleiche spätklassizistische Fassade mit Nutung und zwei Reihen Rundbogenfenstern vor, wie sie vom Zimmermeister A. Schmidt für den selben Bauherren im Nachbarhaus der Körnerstraße entworfen und ausgeführt wurde. Die 1873 ausgeführte Fassade von Maurermeister Julius Richter wurde später durch Entfernung der Putznutungen am dreiachsigen Ecktrakt und den flachen Risaliten teilweise ihrer Gliederung beraubt. So erscheint der fünfgeschossige Eckbau mit sparsam eingesetzten rhythmisierten Fensterbekrönungen heute zu massig. Das Obergeschoß mit kleineren Fenstern war zudem durch ein Gesims ausgeschieden. Nachdem 1872 die spätere Dufourstraße auf 17 Meter verbreitert wurde, mußte der Neubau zurückgesetzt und damit der Grundriß dieses Flügels verschmälert werden. Im Souterrain befand sich seit 1873 ein Eckladen, später eine Schankwirtschaft.

Datierung	1872-1873 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297031 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.